

4. Gebärden Irene Leber und Tobias Link Dortmund ISAAC-Kongress 2013

Gebärden in der Unterstützten Kommunikation



Wir kennen

Gesten aus dem Alltag:
sie sind immer kontextgebunden

Gebärden der Gebärdensprache der **Gehörlosen**

Heute geht es um
→ **Gebärden**

in der **Unterstützten Kommunikation**

mit Menschen mit Behinderung,
die nicht oder kaum sprechen können

Wozu Gebärden?

Ziel
Unterstützter Kommunikation:

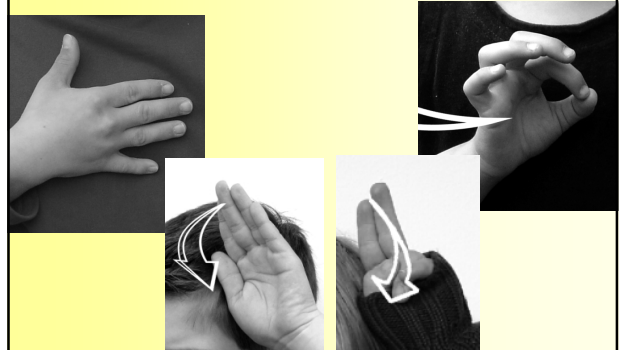


- besser verstehen,
was geschieht



- sich besser verständlich
machen

Wie werden Gebärden ausgeführt?
mit einer bestimmten Handstellung:



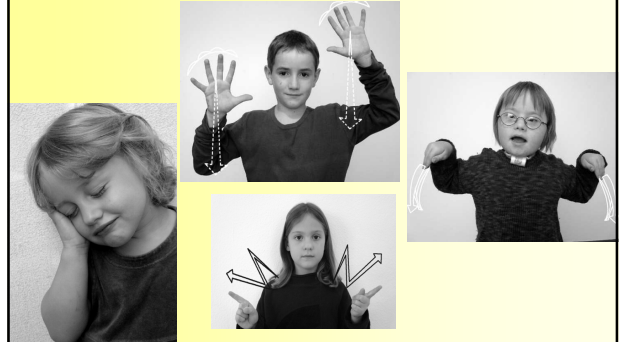
Wie?

an einem bestimmten Ausführungsort:



Wie?

mit einer bestimmten Bewegung:



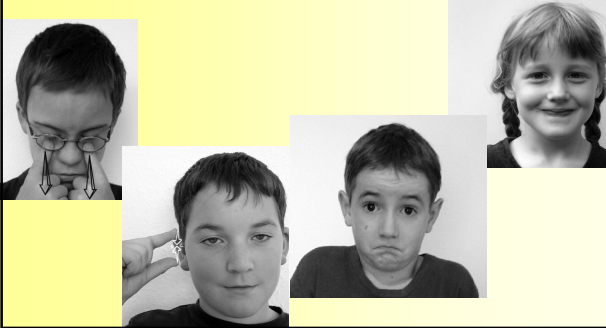
4. Gebärden

Irene Leber und Tobias Link

Dortmund ISAAC-Kongress 2013

Wie?

mit entsprechender Mimik:



Einsatz von Gebärden

DGS

Deutsche Gebärdensprache

➤ Eigenständiges Sprachsystem der Gehörlosen mit eigener Grammatik

LBG

Lautsprachbegleitende Gebärden

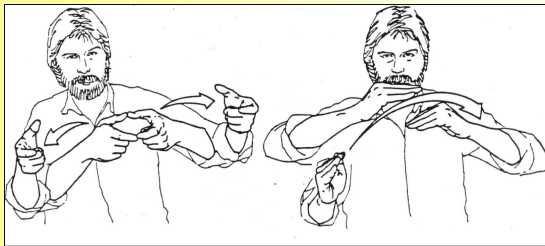
➤ Wort für Wort der Lautsprache wird gebärdet

LUG

Lautsprachunterstützende Gebärden

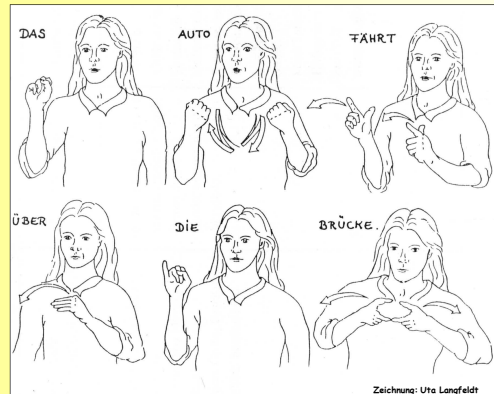
➤ Wichtige Wörter der Lautsprache werden gebärdet

DGS - Das Auto fährt über die Brücke



Zeichnung: Uta Langfeldt

LBG - Das Auto fährt über die Brücke



Zeichnung: Uta Langfeldt

LUG - Das Auto fährt über die Brücke



Kommunikation über Gebärden...

...ist in der Unterstützten Kommunikation meist eine unter mehreren Kommunikationsformen mit denen ein Mensch kommuniziert!

Dies nennt man Multimodalität!



4. Gebärden Irene Leber und Tobias Link Dortmund ISAAC-Kongress 2013

Woher nehme ich die Gebärden?



Gebärdenlexikon
von Maisch und Wisch

GuK 2

Makaton



Schau doch meine Hände an

GuK 1



Karin Kestner

Tommys Gebärdenwelt

Gebärdenbaukasten

Wie lernen Kinder Gebärden?

VON UNS!!!